

Mit Müllsack und Greifzange

Hesedorfer Dorfputz: Zirka 50 freiwillige Helfer befreien Ortschaft von unsachgemäß entsorgtem Müll

HESEDORF. Am Sonnabend haben sich rund 50 Mitglieder aller Hesedorfer Vereine zum alljährlichen Dorfputz getroffen, um die Ortschaft nach dem Winter fit für den Frühling zu machen. Bei Sonnenschein, hervorragender Beteiligung und „ein ‚büschn‘ Wind“, so die Organisatoren, befreiten die Helfer die Landschaft von unsachgemäß entsorgtem Müll.



Rund 50 Freiwillige beteiligten sich am diesjährigen Dorfputz in Hesedorf.

Foto: bz

Organisiert wurde der Dorfputz erneut vom Hesedorfer Ortsrat sowie von Feldmarkvorsteher Hinrich-Jürgen Tiedemann. Auf fünf verschiedenen Routen machten sich die freiwilligen Helfer auf den Weg durch die Ortschaft – ausgestattet mit Greifzangen und Müllsäcken. Trecker und Anhänger für den Transport der gefüll-

ten Säcke wurden eigenständig von den Vereinen organisiert und gestellt.

Manch kurioser Fund

Nach getaner Arbeit konnten sich alle Helfer in der Pausenhalle der ehemaligen Grundschule aufwär-

men und sich über manch kuriosen Fund austauschen.

Die fleißigen Unterstützer freuten sich nach der Arbeit über die Verpflegung mit Bockwurst, Erbsensuppe und Getränken, mit denen Mitglieder des AWO-Ortsvereins aufwarteten. Getränke und

Bockwurst wurden vom Hesedorfer Ortsrat gestellt, die Erbsensuppe spendete in diesem Jahr Geti Wilba.

Nach dem Abschluss der Aktion bedankte sich der Ortsrat bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung. (bz)